



Das begehbare Unterwasserlabor HELGOLAND; im Hintergrund die neue Rügenbrücke

Willkommen im NAUTINEUM

Im Juni 1999 wurde auf der Insel „Kleiner Dänholm“ – im Strelasund zwischen der Hansestadt Stralsund und der Insel Rügen gelegen – ein weiterer Standort des Deutschen Meeresmuseums gegründet: das NAUTINEUM. Es präsentiert auf etwa 22 000 m² zahlreiche Großexponate der Fischerei und Meeresforschung im Original.

Vorpommersche Küsten- und Zeesenfischerei

- Aufgespanntes Modell eines Schleppnetzes
- Originalgetreu erhaltener begehbare Fischerschuppen
- Kleinkutter FRE 71 STÖR, Baujahr 1943
- Historische Antriebsmotoren für Fischerboote
- 14 Meter hohe, architektonisch originelle Bootshalle
- Museumszeesboot STR 9 unter voller Besegelung
- Rostocker Kahn (Bodenschalenboot), Baujahr 1890
- 14-Meter-Fischkutter SPA 2 MARGARETE, Baujahr 1937
- Kleinkutter HER 8 SEESCHWALBE, Baujahr 1964
- Kummreise und Bügelreise in originaler Größe

Deutsche Meeresforschungstechnik

- 14 Meter langes Unterwasserlabor HELGOLAND (begebar)
- Erste deutsche Unterwasserstation BAH I
- Taucherhilfsfahrzeug DAVID
- Unterwasser-Schweißkammer
- Probenahme- und Messgeräte der Meeresforscher
- Taucheranzüge, Tauchgeräte und Druckkammern

Weitere Ausstellungen erkunden

- Reste einer Gleisanlage mit Tonnenbahn
- Deutsche Hochseefischerei vor 1945
- Geschichte des Walfanges in Deutschland
- Originale Seefahrtzeichen

Sonderausstellung 2018

Historische Fischereipostkarten

NAUTINEUM

Zum Kleinen Dänholm
18439 Stralsund

Tel.: +49 3831 2880-13
Fax: +49 3831 2880-20
info@meeresmuseum.de
nautineum.de

Öffnungszeiten 2018

Mai – Okt. täglich 10:00 – 17:00 Uhr
Nov. – April geschlossen



Eintritt frei!

Liebe Besucher, grundsätzlich ist der Eintritt ins NAUTINEUM frei. Nach dem Motto „Pay what you want“ freuen wir uns über Ihren Beitrag für unsere Spendenbox am Ausgang und danken für Ihre Unterstützung zur Werterhaltung der Exponate.

Leiter NAUTINEUM

Dr. Thomas Förster
Tel.: +49 3831 2650-205
E-Mail: thomas.foerster@meeresmuseum.de

Fotos: Johannes-Maria Schlorke, Titelbild: Fischkutter MARGARETE, Foto: Jan-Peter Reichert/DMM. Stand April 2018, Änderungen vorbehalten. Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (Forest Stewardship Council).



Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum wird gefördert von:



NAUTINEUM Stralsund

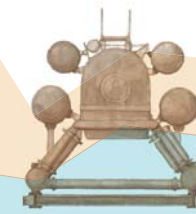
Eintritt
frei!



RUNDGANG NAUTINEUM



Fischer auf Reusenplatz



Unterwasserlabor HELGOLAND



1 Besucherzentrum



Eingang, Wickelraum

2 Pelagisches Schleppnetz

3 Kleinkutter FRE 71 STÖR

4 Fischerschuppen (begehbar)

5 Ausstellungshalle
Meeresforschungstechnik,
Hochseefischerei, Walfang

6 Historische Bootsmotoren

7 Seezeichen

8 Unterwasserlabor HELGOLAND
(begehbar)

9 Bootshalle
Zeesboot STR 9, Zeesenfischerei,
Küstenfischerei, Modellbootausstellung

10 Großgeräte der Meeresforschung

11 Unterwasserstation BAH I

12 Fischkutter SPA 2 MARGARETE

13 Kleinkutter HER 8 SEESCHWALBE

14 Picknickplatz

15 Reusenplatz

Kummreuse, Bügelreuse

16 Historische Wallanlagen

17 Aussichtspunkt

18 Maritimer Abenteuerspielplatz

19 Verwaltungsgebäude

20 Lager und Werkstätten



Zeesenfischerei



Anreise

- Per Bahn: vom Bahnhof Rügendamm ca. 10 min. zu Fuß
- Per Bus: ab Hbf. Buslinie 1 bis „Rügendammbahnhof“ (dann weiter ca. 10 min. zu Fuß) oder bis „Dänholm“
- Per PKW über alten Rügendamm: von Stralsund kommend hinter Ziegelgrabenbrücke rechts abbiegen; von Rügen kommend vor Ziegelgrabenbrücke links abbiegen; dann geradeaus
- Kostenlose PKW-Parkplätze und Fahrradständer im NAUTINEUM

Besucherzentrum/Grillplatz

- Eingang, WC, barrierefreies WC, Wickelraum
- Vortragsraum für ca. 100 Gäste, Seminarraum für ca. 30 Personen; zudem Grillplatz vorhanden
- Tagen und Feiern: Anfragen an das arcona Hotel Baltic unter Tel.: +49 3831 204856 oder j.proske@baltic.arcona.de

Familienfreundlich

- NAUTINEUM barrierearm und fast alle Ausstellungen zugänglich
- Riesiges Freiluftareal zum Erholen und Spazierengehen
- Maritimer Abenteuerspielplatz
- Kostenloser Bollerwagenverleih
- (Überdachter) Picknickplatz am Strelasund
- Hunde angeleint willkommen; Wasserversorgung möglich



Strandboote der vorpommerschen Küstenfischer



Die 14 Meter hohe Bootshalle hat eine ungewöhnliche Architektur



Original Fischerschuppen aus der Zeit um 1980